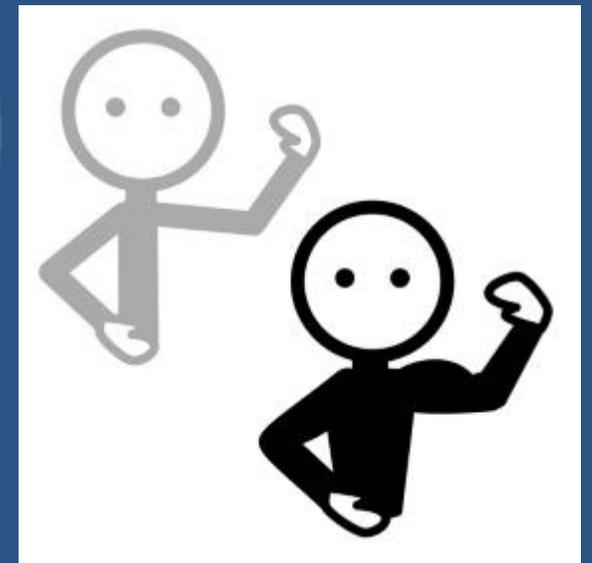


Eltern befähigen!

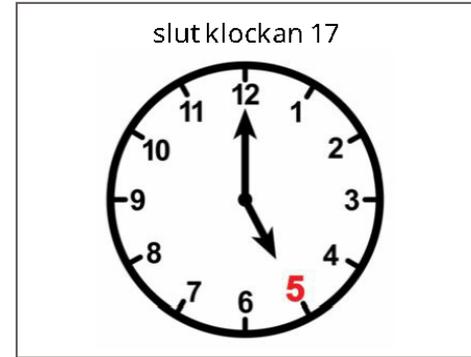
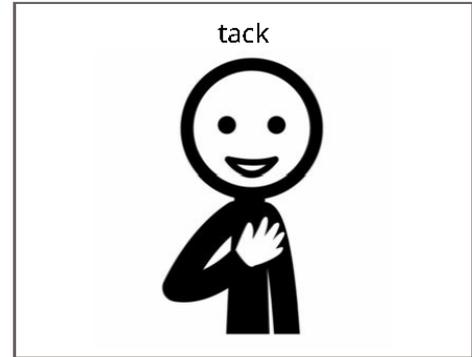
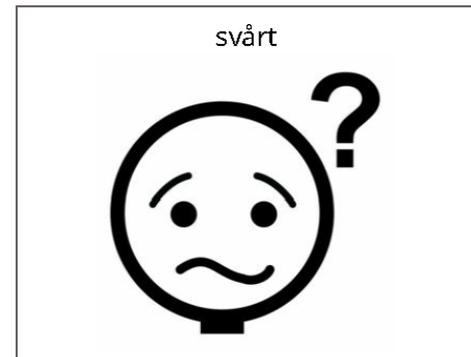
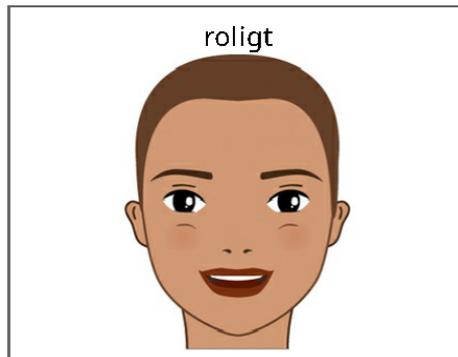
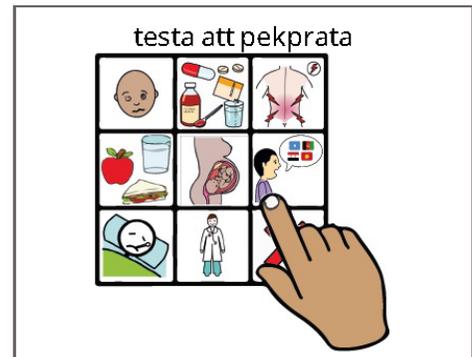
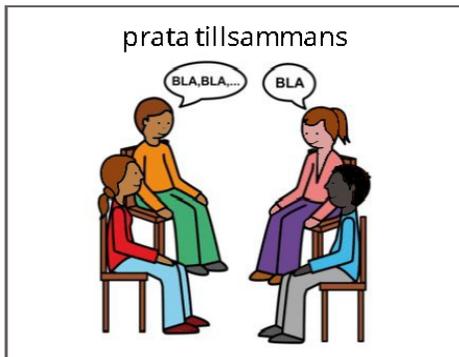
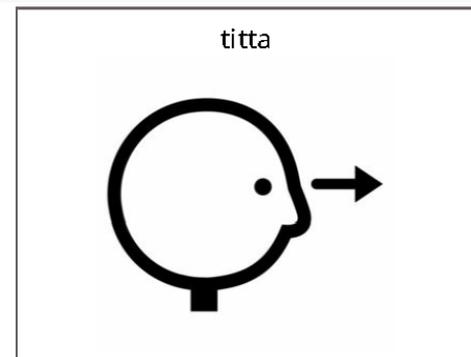
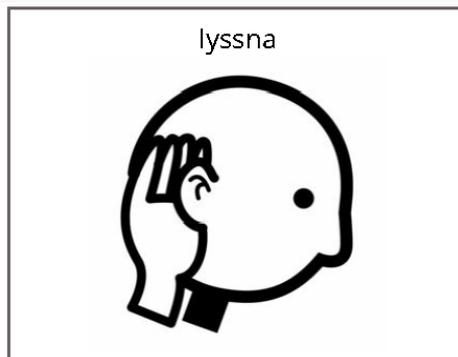
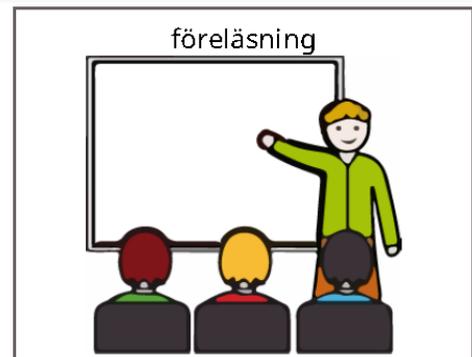
– Erfahrungen aus elternzentrierten Gruppen- und Online-Interventionen mit der AKktiv ComAlong-Frühkommunikationsintervention

Gunilla Thunberg, Dart centre för AAC and AT, Sahlgrenska University Hospital
And Department of neuroscience and physiology at Sahlgrenska Academy, University of Gothenburg



Meine Inspiration, Alfred 29, Autismus und ID





Det är viktigt i vår

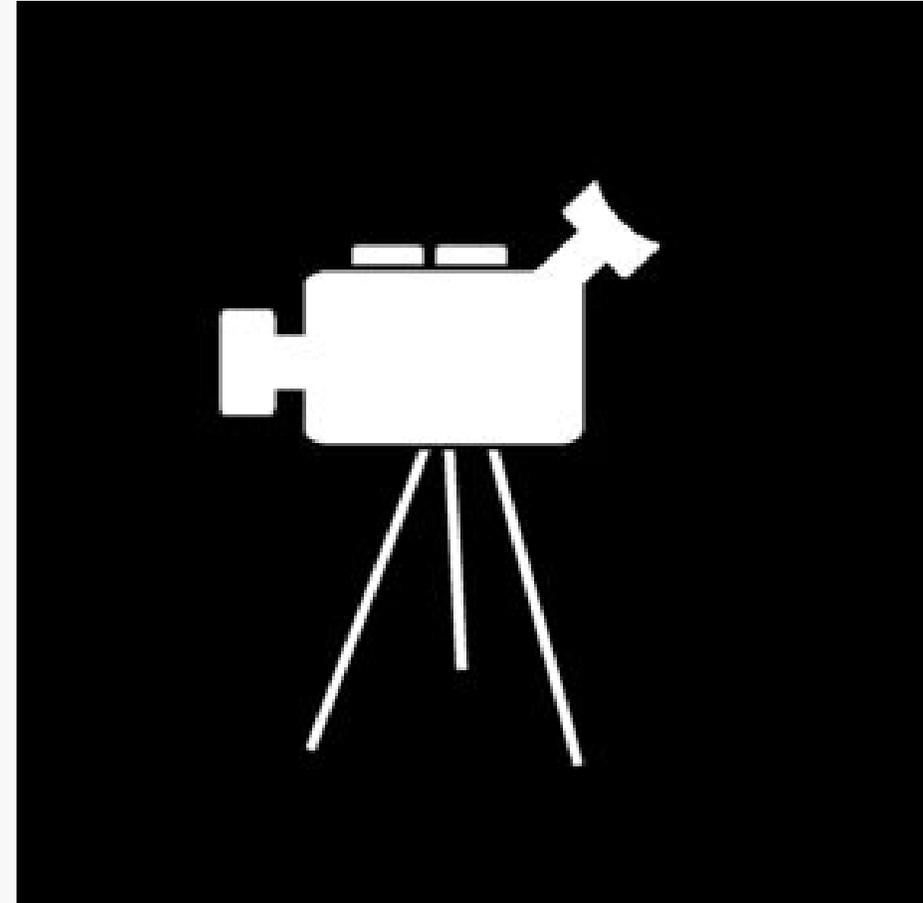
Heutige Präsentation

- Hintergrund AKKtiv
- ComAlong Gruppenintervention und Forschungsergebnisse
- ComAlong online Intervention und Pilotstudie
- Pilotuntersuchung von ComAlong online, neue Forschungsergebnisse und einige Probleme.....

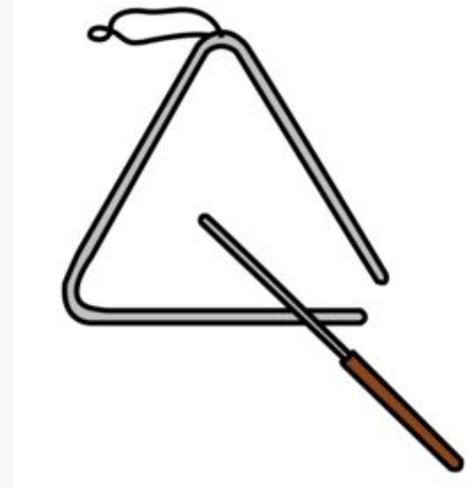


Hintergrund AKKtiv = Unterstützte Kommunikation Frühförderung ComAlong-Gruppe

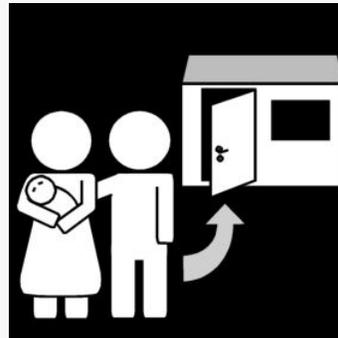
- Mein Promotionsprojekt: Ich habe 4 Familien fast ein Jahr lang gefilmt - es ist nicht einfach, Eltern eines Kindes mit Kommunikationsproblemen und Autismus zu sein und Unterstützte Kommunikation zu Hause zu nutzen! Es wird etwas gebraucht!
- Es gibt Belege dafür, was bei Kleinkindern mit Kommunikations- und Sprachproblemen funktioniert - eine stärkere und solidere Beweisgrundlage!



Evidenzbasierte frühe Kommunikationsförderung



1. Eltern/Partner müssen **responsive Kommunikationsstrategien** lernen - den negativen Kreislauf durchbrechen, der schon früh beginnt und bedeutet, dass wir zu direktiv sind und die Kontrolle übernehmen.



2. Milieupädagogik

Strategien, die von den Eltern und anderen Partnern im natürlichen Alltagskontext des Kindes und im Spiel eingesetzt werden

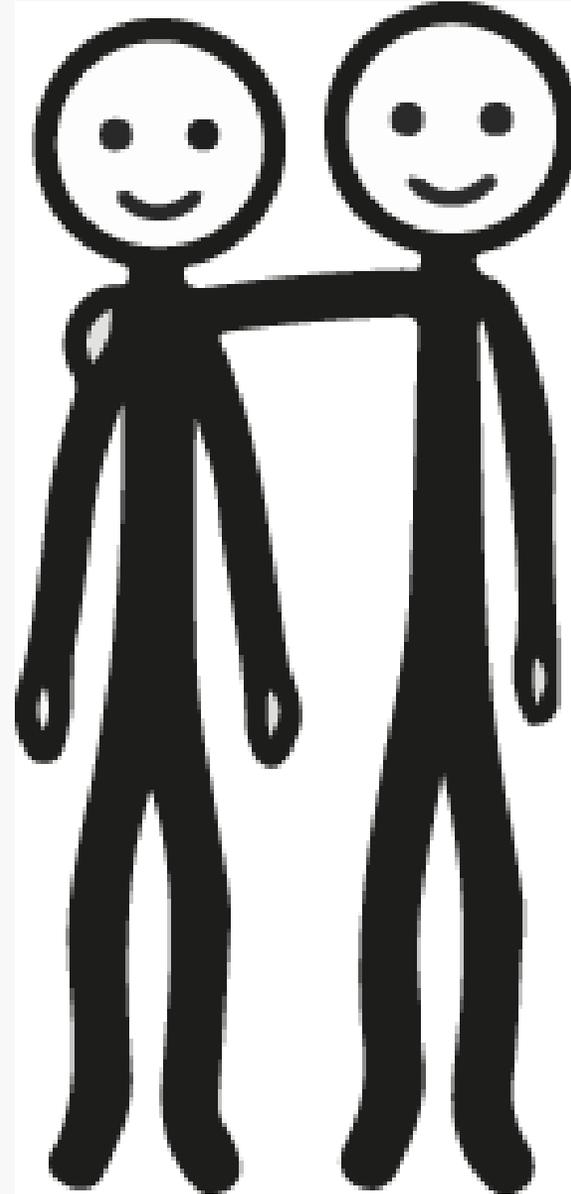
3. Multimodale AAC - Kommunikationsunterstützung:

- Manuelles Gebärden
- Bilder
- Sprachausgabegeräte/Apps sowie Kamera/Video auf Smartphones

Um reichhaltigen, erweiterten Input zu bieten! Unterstützen Sie die Kommunikation und den Sprachaufbau - stimulieren Sie die Sprache!

ComAlong Gruppe

- Geleitet von 2 Fachkräften, 1 Logopädin hauptverantwortlich
- 5-12 Familien, wenn möglich beide Elternteile.....
- 7 Sitzungen / 2 Stunden
- Theorie – diskussionsbasiert
- Praxis - Übungen, AAC Pausen
- Filmausschnitte
- Videos von 2 Familien/Sitzung
- Hilfsmittel der Unterstützten Kommunikation zum Mitnehmen
- Zwischendurch Übungen



ComAlong Themen

- Kommunikation
- Entwicklung der Kommunikation
- Partnerstrategien
- Spiel und Kommunikation
- Unterstützte Kommunikation im täglichen Leben
- Workshop Unterstützte Kommunikation
- Kommunikative Rechte – Resümee

Fakultativ:

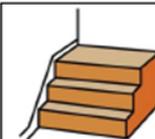
Gemeinsames Spielen mit Kindern



1. Tema: Kommunikation och AKK

Vad är kommunikation?

AKK—Alternativ & Kompletterande Kommunikation, olika sätt att kommunicera



2. Tema: Kommunikationsutveckling

Barns kommunikationsutveckling i form av en trappa

På vilket steg i trappan befinner sig mitt barn?



3. Tema: Att vara kommunikationspartner till mitt barn

Strategier för att locka fram kommunikationen hos ditt barn — uggla och räva

Vilka strategier passar mig och mitt barn?



4. Tema: Lek och kommunikation

Kommunikation utvecklas i lek och när du har roligt tillsammans med ditt barn

Vilka lekar och aktiviteter tycker du är roligt att göra tillsammans med ditt barn?



5. Tema: Hur får vi AKK att fungera i vardagen?

Hur lär jag mitt barn använda AKK?

Vilka ord ska vi välja när vi utformar AKK?



6. Tema: Anpassa strategier och AKK till mitt barn

Workshop — vad vill du göra för material/öva på som passar dig och ditt barn?

Ta gärna med egen dator eller surfplatta.



7. Tema: Rätten att kommunicera och sammanfattning

Rättigheter utifrån FN-konventioner och lagar

Repetition—vad önskar du att vi pratar mer om?



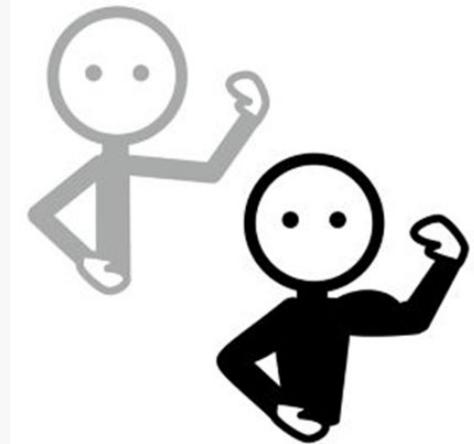
Lekbesök

Forschungsergebnisse - hauptsächlich Interviewstudien und Umfragen

- Sehr geschätzt: 8,6 auf einer Skala von 1-10
 - Unabhängig von Geschlecht, Bildungsstand, Diagnose des Kindes ABER
 - Eltern von Kindern mit PIMD-Mehrfachbehinderungen arbeiten besser als separate Gruppe
 - Eltern von jüngeren Kindern etwas positiver
- Die überwiegende Mehrheit der Eltern gibt an, dass sie ihre Kommunikation mit dem Kind ändern: länger warten, langsamer, mehr Unterstützte Kommunikation einsetzen
- Sie geben auch an, dass die Kommunikation des Kindes beeinflusst wird: mehr initiieren, Unterstützte Kommunikation verwenden, mehr reden, mehr Interesse am Kontakt
- Das Beste: Die Begegnung mit den anderen! Ermächtigend!

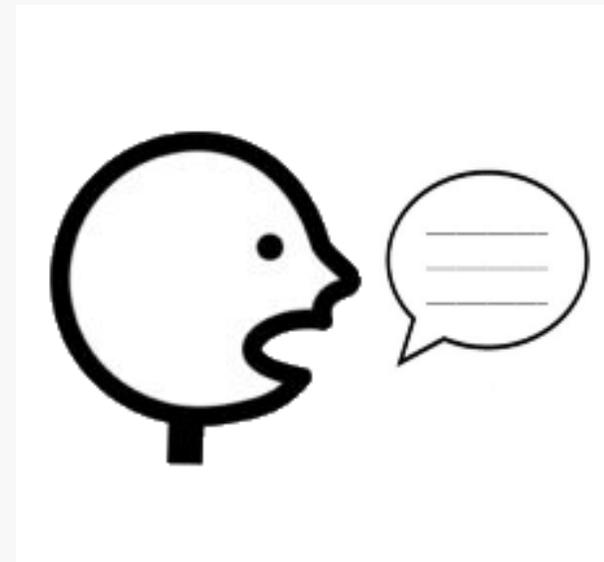
[List of published articles:](#)

<https://www.akktiv.se/publikationer/>



Einige unveröffentlichte quantitative Ergebnisse

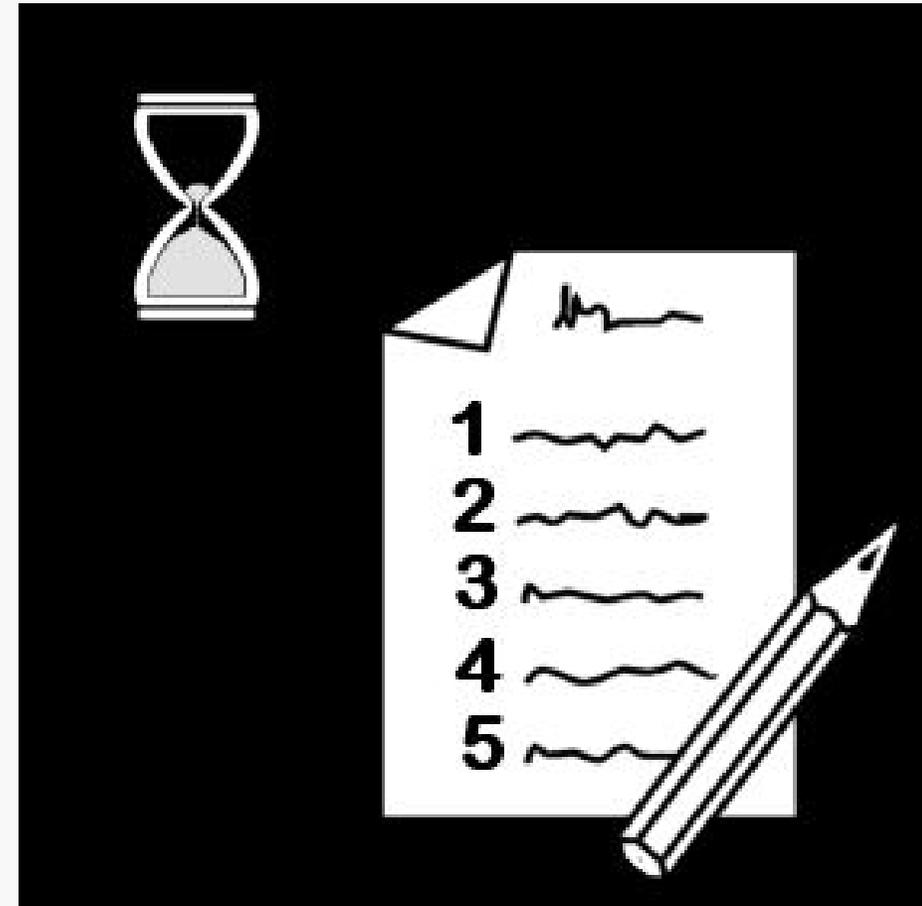
- **Verbessertes soziales Leben - weniger negative Auswirkungen**
- **FIQ - eingereicht**
- **Verbesserte Entwicklung von Kommunikation und Sprache**
- **CDI, VABS**



Warum also eine Online-Ressource,
wenn unsere Gruppeninterventionen
so gut funktionieren?

Die derzeitige Situation in vielen Teilen Schwedens...

- Hohes Bewusstsein, wie wichtig es ist, Kinder mit Kommunikationsschwierigkeiten frühzeitig zu erkennen, um einzugreifen und die Entwicklung, die Familiensituation und die Teilhabe zu beeinflussen. Bei vielen wird Autismus oder eine andere neuropsychiatrische Störung diagnostiziert - und bei einigen eine ID.
- Wir sind gut im Screening - viele Kinder werden mit 2,5 Jahren erkannt
- **Aber** die Ressourcen sind unzureichendKinder werden auf Wartelisten gesetzt; zunächst zur Untersuchung Beurteilung in der Sprachpathologie oder in neuropsychiatrischen Klinikenund dann zum Warten auf eine Behandlung



Idee ComAlong online

- Bereitstellung von evidenzbasiertem Wissen mit Hilfe digitaler Technologie - unabhängig vom Zugang zu Fachleuten und Zeit (sowohl für Kliniken als auch für Eltern)
- Unterstützung und Ergänzung anderer Maßnahmen - Ziel war es nicht, bestehende Ressourcen zu ersetzen!
- Bestehende Forschung zu digitalen Interventionen positiv, jedoch bessere Ergebnisse mit Zugang zu Beratung/persönlichem Fachwissen



Entwicklungsprojekt

- Großes Netzwerk von Stakeholdern in West-Götaland
- Finanzielle Unterstützung durch die Zentralverwaltung
- Verschiedene Gruppen, die Beiträge leisten: Management, Ärzte, Forscher
- Gruppe von Entwicklern bei Dart, Spezialisten für frühe Kommunikationsintervention (aktiv.se)



Ressource zu 1177 - Nationale Plattform für die Gesundheitsversorgung - veröffentlicht im Februar 2022

- Digitale Ressource, die sich an Eltern von Kindern mit Kommunikationsschwierigkeiten richtet
- Eine Intervention im Rahmen des AKKtiv-Programms, die auf den drei Säulen der Frühförderung basiert
 - (1) Responsive Communication,
 - (2) Milieupädagogische Strategien,
 - (3) Augmentative und alternative Kommunikation.
- Infotexte, Animationen, Videoclips, Material zum Herunterladen, Pods: Experten und Eltern



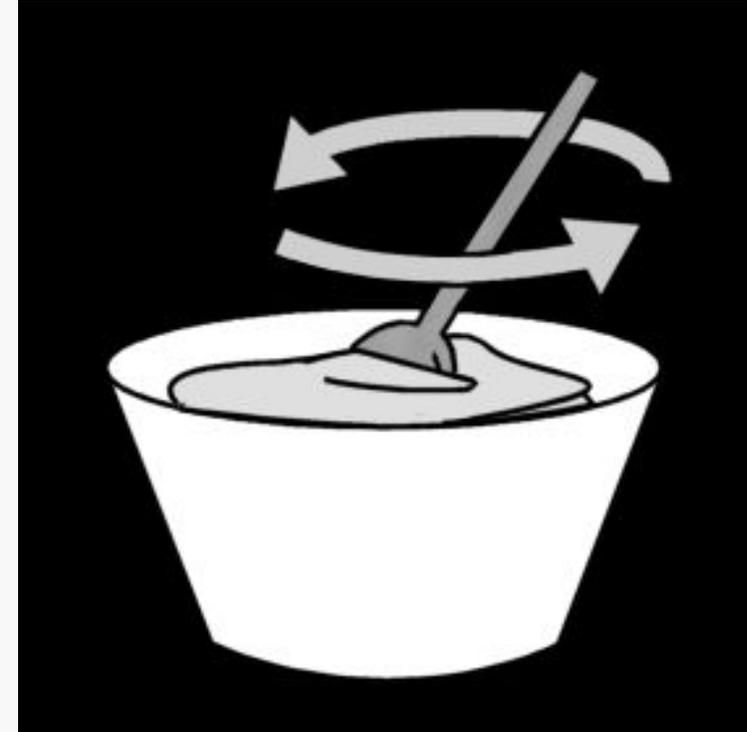
Beispiele

- Animierter Bildungsclip
- Videoclip: Elternteil benutzt AAC (Modell)



Pilotstudie - gemischte Methoden

- Umfrage vor und nach der Intervention
 - 3 Teile: Interaktion mit dem Kind, soziales Leben in der Familie, Bewertung der Intervention
 - Deskriptive Statistik
 - Nicht-parametrische Tests zu möglichen signifikanten Veränderungen
- Einzelne halbstrukturierte Interviews thematisch ausgewertet
- Integration durch Triangulation
- Vollständige Daten von 8 Eltern - Testzeitraum von 8 Wochen (kürzer als die klinische Anwendung)



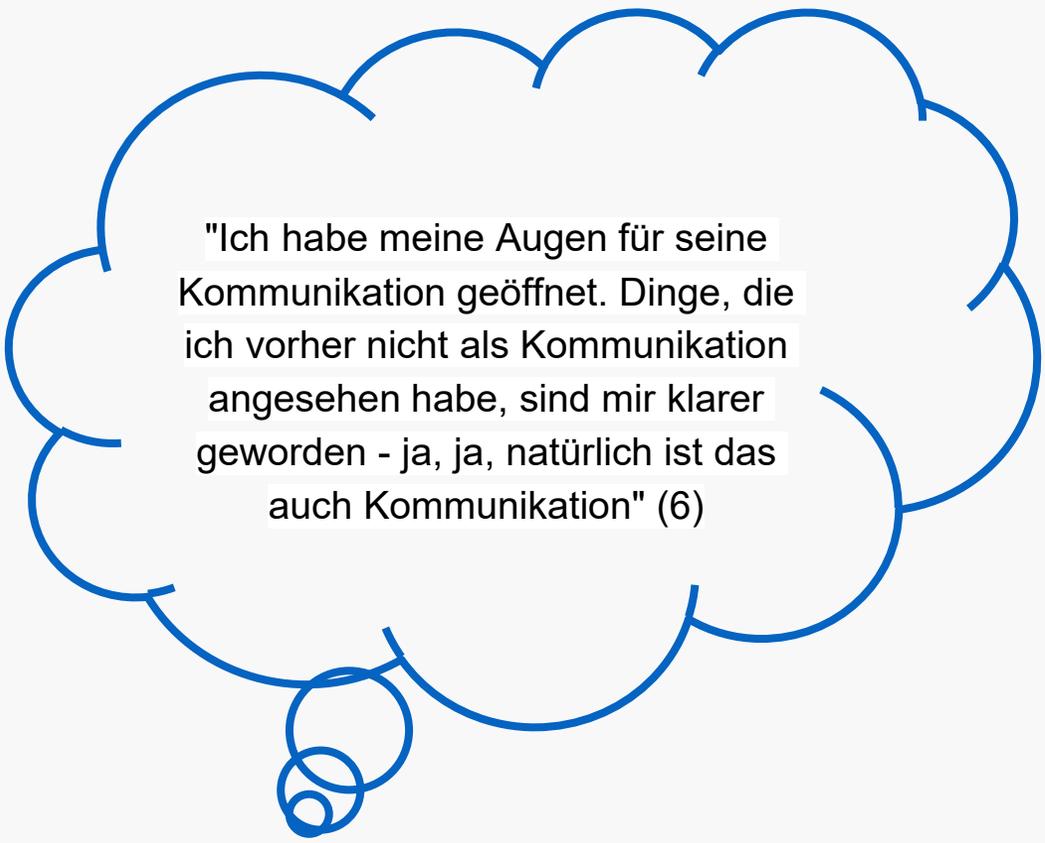
Ergebnis der thematischen Analyse

- *Relevanz des Inhalts*

Hauptthema: *ComAlong online - eine lohnende Intervention*

Themen:

- *Relevanz des Inhalts*
- *Neue Einsichten und erweitertes Wissen*
- *Vorschläge zum Inhalt*

A large, hand-drawn blue thought bubble with a tail pointing towards the bottom left. Inside the bubble is a quote in German.

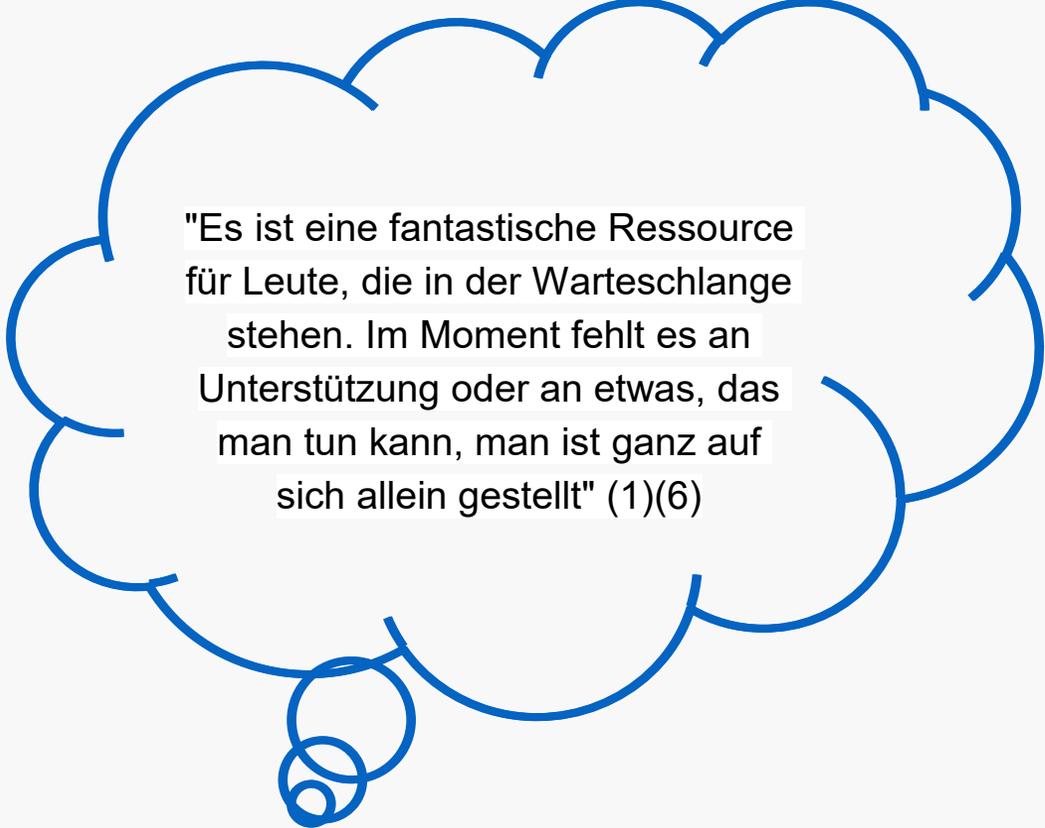
"Ich habe meine Augen für seine Kommunikation geöffnet. Dinge, die ich vorher nicht als Kommunikation angesehen habe, sind mir klarer geworden - ja, ja, natürlich ist das auch Kommunikation" (6)

Ergebnis der thematischen Analyse

Hauptthema: *Funktional und flexibel*

Unterthemen:

- *Benutzerfreundlichkeit*
- *Aspekte der Online-Nutzung*
- *Zusammenstellung der Inhalte*
- *Zeitliche Aspekte*

A blue-outlined thought bubble containing a quote. The bubble has a tail pointing towards the bottom left.

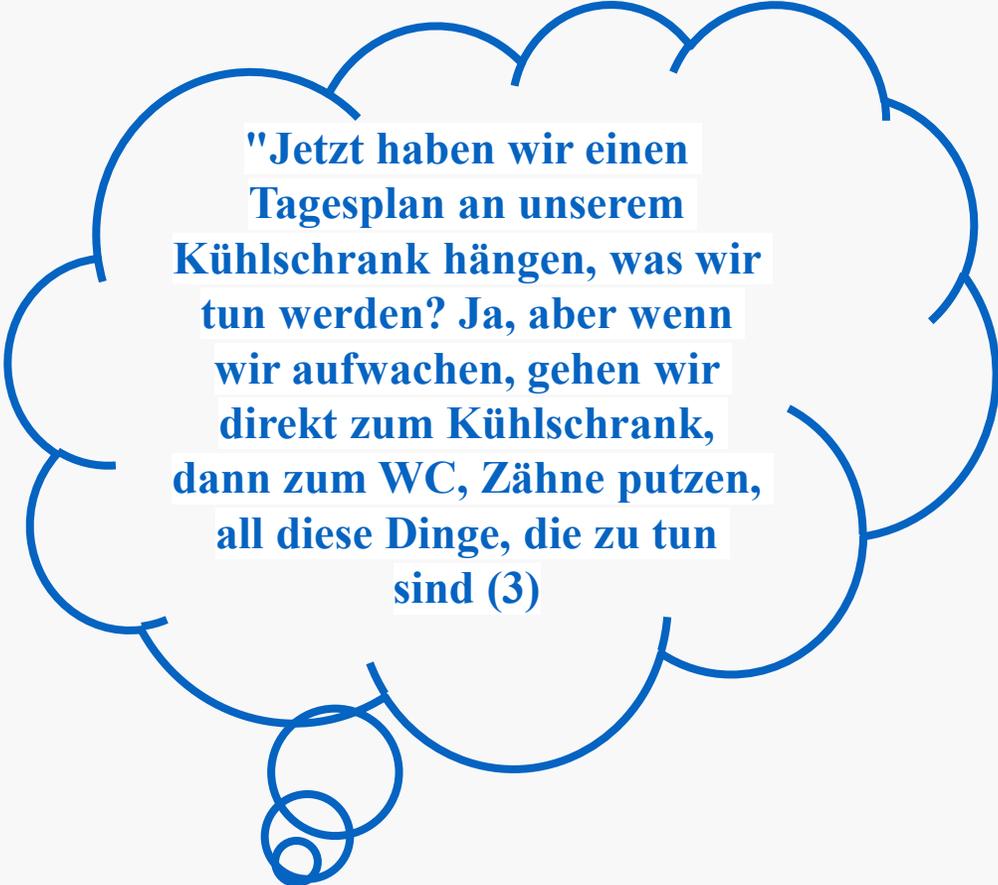
"Es ist eine fantastische Ressource für Leute, die in der Warteschlange stehen. Im Moment fehlt es an Unterstützung oder an etwas, das man tun kann, man ist ganz auf sich allein gestellt" (1)(6)

Ergebnis der thematischen Analyse

Hauptthema: *Neue Perspektiven für Interaktion und Kommunikation*

Unterthemen:

- *Veränderung in der Interaktion der Eltern*
- *Reaktion des Kindes*
- *Verwendung von Unterstützter Kommunikation*

A blue-outlined thought bubble containing text.

"Jetzt haben wir einen Tagesplan an unserem Kühlschrank hängen, was wir tun werden? Ja, aber wenn wir aufwachen, gehen wir direkt zum Kühlschrank, dann zum WC, Zähne putzen, all diese Dinge, die zu tun sind (3)

Ergebnisse der Umfrage

- Interaktion mit dem Kind: Einige wichtige Änderungen
 - Auswirkungen auf das soziale Leben: Keine signifikante Veränderung.
 - Bewertungsteil ComAlong online: $M = 3,3 - 4,9$ (max. 5)
 - Gesamtbewertung von ComAlong online $M = 8,91$ (max. 10)
- Einige Eltern hatten nicht das gesamte Material durchgearbeitet.



Diskussion und Schlussfolgerungen aus diesem Pilotprojekt

1. *Wie haben die Eltern ComAlong online wahrgenommen?* ComAlong online wurde als positiv, lehrreich und leicht zugänglich empfunden. Die Online-Intervention bot Flexibilität. ABER - die Möglichkeit, den Betreuern Fragen zu stellen und mit anderen Eltern in Kontakt zu treten, wurde gewünscht.

2. *Haben die Eltern Veränderungen in ihrer eigenen Kommunikation wahrgenommen?*

Die Eltern berichteten über Veränderungen in ihrer Kommunikation: u.a. verstärkter Einsatz von bildlicher Unterstützung, verstärkte responsive Kommunikation und Beginn der Planung des Einsatzes von Unterstützter Kommunikation.

3. *Haben die Eltern eine Veränderung in der Kommunikation ihres Kindes wahrgenommen?*

Ja!: Erhöhter Blickkontakt, erhöhte Initiative zur Kommunikation, erhöhtes Interesse an Bildern und Zeichen. Einige Kinder imitierten und vokalisiert mehr und ein Kind hatte begonnen, mehr Wörter/Syntax zu verwenden. Bei einigen Kindern wurden keine Veränderungen festgestellt. Signifikante Zunahme des Zeigens auf Objekte in den Umfrageantworten.

Was geschieht nun?

- Langsame Umsetzung.....die nationale Plattform ist mit neuen digitalen Interventionen überfüllt
- Nurses, die ComAlong online verschreiben wollen, müssen einen halbtägigen Kurs absolvieren
 - das kostet Zeit
- Nurses sind nicht immer positiv eingestellt
 - sie sind der Meinung, dies sei Aufgabe der Logopädin
- Viele/einige? Eltern haben Schwierigkeiten, den Einstieg zu finden und die Ressourcen zu nutzen.....
- Aber JETZT sieht es so aus, als ob wir ins Rollen kommen!
- Wir sammeln jetzt Daten, um die Ergebnisse der Gruppe ComAlong+online mit denen von ComAlong online zu vergleichen - wo liegen die Unterschiede? Unterschiedliche Eltern? Kinder? Soziale Situationen?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
Gunilla.Thunberg@vgregion.se



Bitte kontaktieren Sie mich für weitere
Informationen



www.aktiv.se